

[eigene Adresse]

Konto [Nr.]

[Name der Bank]

z.H. der Geschäftsleitung

[Adresse der Bank]

Beteiligung an grossflächigen Landaneignungen und Menschenrechtsverstössen im globalen Süden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Agrarkonzerne, Energiekonzerne und Staaten sichern sich in grossem Ausmass Landwirtschaftsflächen in zahlreichen Ländern des Südens (sog. «Land Grabbing»). Auf diesen Flächen werden Nahrungsmittel, Futtermittel und Agrarrohstoffe für den Export sowie Agrotreibstoffkulturen angebaut – z.B. Ölpalmen, Zuckerrohr und Soja. Die ansässige Bevölkerung wird oftmals gewaltsam vertrieben oder mit falschen Versprechen umgesiedelt. Diese Flächen gehen für die lokale Nahrungsmittelversorgung verloren, weswegen die Nahrungsmittelpreise steigen. Die industrielle Landwirtschaft schädigt die Bodenfruchtbarkeit, senkt die Grundwasserspiegel, verschmutzt das Wasser, beutet oftmals die LandarbeiterInnen aus und schädigt deren Gesundheit. Zudem bietet sie aufgrund ihrer kapitalintensiven Produktionsweise viel weniger Arbeitsplätze als die arbeitsintensive kleinbäuerliche Landwirtschaft. Diese Auswirkungen stellen **massive Verstösse gegen verschiedene Menschenrechte** dar.

Banken finanzieren solche Konzerne und Projekte über Kredite und Darlehen, bieten entsprechende Anlagemöglichkeiten an (share issuances, bond issuances) und nutzen selbst solche Anlagemöglichkeiten (investment in shares / in bonds). Gemäss den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sind die Banken aufgrund von Geschäftsbeziehungen **an den entsprechenden Menschenrechtsverstössen beteiligt** und tragen die **Verantwortung, «negative Auswirkungen auf die Menschenrechte zu verhüten oder zu mindern**, die auf Grund einer Geschäftsbeziehung mit ihrer Geschäftstätigkeit, ihren Produkten oder Dienstleistungen unmittelbar verbunden sind, selbst wenn sie nicht zu diesen Auswirkungen beitragen» (Leitprinzip 13 b).

Da ich diesbezüglich sehr beunruhigt bin, frage ich Sie hiermit an, mit welchen Agrarkonzernen und agrarindustriellen Projekten in welcher Art und welchem Ausmass Geschäftsbeziehungen bestehen. Ich bitte Sie diesbezüglich um eine **detaillierte, aussagekräftige und vollständige Auskunft**. Ich werde mir erlauben, diesen Brief und Ihre Antwort einer Menschenrechtsorganisation zur Überprüfung und Stellungnahme sowie zur allfälligen Veröffentlichung weiterzuleiten.

In diesem Sinne freue ich mich als Ihr Kunde auf Ihre Antwort und danke bestens für Ihre Bemühungen! Freundliche Grüsse,

[Name]